

Antrag
des
Gesundheits-Ausschusses

über den Antrag gemäß § 34 LGO 2001 der Abgeordneten Dipl.-Ing. Dinhobl und Punz, BA betreffend Konsequente Umsetzung des Gesundheitsplanes 2040+ zur Aufrechterhaltung der notärztlichen Versorgung

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Die Landesregierung wird aufgefordert, den auf Empfehlungen eines breiten Expertengremiums erarbeiteten und im Landtag beschlossenen Gesundheitsplan 2040+ weiterhin konsequent umzusetzen, insbesondere sämtliche im 2. Leitprinzip enthaltenen Maßnahmen zur Gewährleistung einer schnellen und vollkommenen Rettungskette.
2. Durch die zuständigen Mitglieder der NÖ Landesregierung möge sichergestellt werden, dass sämtliche Empfehlungen des Gesundheitsplans aus dem 2. Leitprinzip so umgesetzt werden, dass stets die volle Funktionsfähigkeit der notärztlichen Versorgung gewahrt bleibt, bevor in die strukturellen Rahmenbedingungen eingegriffen wird.

3. Sämtliches Datenmaterial hinsichtlich Rettungstransporte, welches von Notruf NÖ aufgezeichnet wird, soll laufend im Sinne eines Reportingsystems einer eingehenden begleitenden Evaluierung unterzogen werden, damit der bestmögliche Mitteleinsatz sichergestellt werden kann und allfällige Einschränkungen oder Engpässe der notärztlichen Versorgungsstruktur nachweislich vermieden werden können. Ein entsprechender Bericht über das tatsächliche Transport- bzw. Fahrtenaufkommen soll quartalsweise zusätzlich zu der bereits jährlich stattfindenden Evaluierung gemäß Rettungsdienstvertrag erstattet werden.

4. Durch diesen Antrag gemäß § 34 LGO 2001 wird der Antrag Ltg.-971/XX-2026 miterledigt.“

Pfister
Berichterstatter

Mag. Scheele
Obfrau